

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1861)
Heft: 472-473

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

H. Wild.

Nachrichten von der Sternwarte in Bern aus den Jahren 1859 und 60.

(Vorgetragen den 9. Februar 1861.)

I. Astronomische Beobachtungen.

Im Herbst 1859 habe ich, ermuntert durch die Bereitwilligkeit, mit welcher mir Herr Dr. *Sidler* seine thätige Beihülfe zusagte, die astronomischen Beobachtungen auf der Sternwarte, welche seit dem Abgange des Herrn Prof. Wolf beinahe gänzlich unterbrochen worden waren, wieder aufgenommen. Zu dem Ende legten wir am 9. September 1859 ein Beobachtungsjournal an, in welches die Daten unserer Beobachtungen am *Meridiankreis* fortlaufend eingetragen wurden. Diese Beobachtungen sind von uns bis zur Stunde, so oft der Zustand des Himmels und unsere vielfachen anderweitigen Beschäftigungen es gestatteten, fortgesetzt worden. Wir haben im Ganzen 151 Sterndurchgänge und 4 Sonnen-durchgänge beobachtet. Von den letztern haben wir nachgerade abstrahirt, da dem Instrumente kein Schirm gegen die Sonnenstrahlen beigegeben ist und sie uns auch sonst eine geringere Genauigkeit zu gestatten scheinen. Die zeitraubende Berechnung der Beobachtungsdaten hat grössttentheils Herr Dr. Sidler in sehr verdankenswerther Weise übernommen; einen kleinern Theil derselben haben wir Beide gemeinschaftlich berechnet.

Herr Prof. Wolf hat in diesen Mittheilungen aus dem Jahr 1855, S. 123, einige wenige Resultate seiner an